

Inbetriebsetzungsanzeige/Inbetriebsetzungsprotokoll (Fertigstellungsmeldung) für Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz (gemäß VDE-AR-N4105:2011-08)

1. Anlagenanschrift

Straße, Hausnummer Ggf. Gemarkung Ggf. Flurnummer

PLZ, Ort

2. Anlagenbetreiber

Name, Vorname Ggf. Firmenname

Straße, Hausnummer PLZ, Ort

Telefon, Fax E-Mail

3. Anlagenerrichter (falls abweichend zum Elektrofachbetrieb unter Punkt 16)

Straße, Hausnummer Ggf. Firmenname

PLZ, Ort Telefon, Fax

E-Mail

4. Energieart

Sonne Wind Wasser BHKW mit Biogas BHKW mit Erdöl/ Öl

Sonstige: _____

5. Angaben zur Erzeugungseinheit / zu den Erzeugungseinheiten

Wechselrichter (Umrichter) Synchrongenerator Asynchrongenerator

Sonstige: _____

Hersteller Typ ^{Stück}
Anzahl baugleicher Erzeugungseinheiten

Hersteller Typ ^{Stück}
Anzahl baugleicher Erzeugungseinheiten

Hersteller Typ ^{Stück}
Anzahl baugleicher Erzeugungseinheiten

6. Leistungsangaben der gesamten neu zu errichtenden Erzeugungsanlage(n)

Max. Wirkleistung der Erzeugungsanlage $P_{A_{max}}$ (Bei PV-Anlagen: Summenleistung der Wechselrichter) _____ kW

Max. Scheinleistung der Erzeugungsanlage $S_{A_{max}}$ (Bei PV-Anlagen: Summenleistung der Wechselrichter) _____ kVA

Für PV-Anlagen zusätzlich: Neu installierte Nennleistung aller Module _____ kWp

Wichtig! Bei PV-Anlagen muss die Modulleistung und das Datum unter Punkt 6 mit den Angaben in der Meldung an die Bundesnetzagentur übereinstimmen. Nur ein vollständig ausgefülltes Inbetriebsetzungsprotokoll kann weiter bearbeitet werden. Die Erzeugungsanlage ist nach den Bedingungen der VDE-Anwendungsregel „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“ und den Technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Im Rahmen der Übergabe hat der Anlagenerrichter den Anlagenbetreiber eingewiesen. Der Anlagenbetreiber verpflichtet sich, die Schutzeinrichtungen stets in technisch einwandfreien Zustand zu halten.

7. Technische Inbetriebnahme der Anlage (zur Sicherung der Vergütung)

Erfolgte am: _____
Datum

Bitte achten Sie darauf, dass das technische Inbetriebnahmedatum Ihrer Anlage mit dem Meldedatum bei der BNetzA identisch ist. Bei zeitlichen Abweichungen verringert sich nach § 25 Abs. 1 Satz 1 EEG 2014 der Vergütungsanspruch auf den „tatsächlichen Monatswert des energieträgerspezifischen Marktwertes“ für den Zeitraum zwischen Inbetriebnahme der Anlage und Registrierung der Anlage bei der BNetzA.

8. Schutzeinrichtungen (Wenn zentraler NA-Schutz vorhanden)

Auslösetest „Zentraler NA-Schutz – Kuppelschalter“ erfolgreich durchgeführt? ja nein

Wurde nach der Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage der NA-Schutz plombiert? ja nein

oder

Wurde nach der Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage der NA-Schutz mit einem Passwortschutz versehen?
(das Passwort wurde dem Anlagenbetreiber nicht zugänglich gemacht) ja nein

9. Wirkleistungsverhalten der Erzeugungsanlage

Begrenzung der maximalen Wirkleistungseinspeisung auf 70% der Modulleistung vorhanden? ja nein

oder

technische Einrichtung zur ferngesteuerten Reduzierung der Einspeiseleistung vorhanden und funktionstüchtig? ja nein

Wenn Ja, Nummer des Funkrundsteuerempfängers (FRE-Nr.): _____

Falls die Leistungsreduzierung abweichend von den Stufen
100% / 60% / 30% / 0% erfolgt, bitte die Stufen in % angeben: _____

Wenn nein, es soll ein Funkrundsteuerempfänger eingebaut werden: ja nein

10. Wirkleistungseinspeisung bei Überfrequenz der Erzeugungsanlage

Wirkleistungseinspeisung bei Überfrequenz gemäß den Vorgaben
unter Punkt 5.7.3.3 der VDE-AR-N 4105 möglich? ja nein

11. Wirkleistungsverhalten der Erzeugungsanlage

Einstellung eines festen Verschiebungsfaktors $\cos \varphi$ auf 1,0? ja nein

oder

Einstellung der $\cos \varphi$ (U)-Kennlinie gemäß Vorgabe VDE AR-N 4105
(falls ja, bitte die eingestellten Werte eintragen)? ja nein

U1LE= _____ v $\cos \varphi 1$ = _____

U2LE= _____ v $\cos \varphi 2$ = _____

Einstellung der Q (U)-Kennlinie gemäß Vorgabe BAUER Netz GmbH & Co, KG
(falls ja, bitte die eingestellten Werte eintragen)? ja nein

U1LE= _____ v Q1= _____ var

U2LE= _____ v Q2= _____ kvar

Eingestellter Wert am zentralen NA-Schutz für den Spannungssteigerungsschutz U>: _____ Un

Eingestellter Wert am integrierten NA-Schutz für den Spannungssteigerungsschutz U>: _____ Un

12. Blindleistungsverhalten der Erzeugungsanlage

Vorgabe der Blindleistung über eine ferngesteuerte Eichrichtung möglich? ja nein

13. Allgemein

Übereinstimmung des ausgefüllten BAUER Netz Formulars
„Datenblatt für Erzeugungsanlagen“ mit dem Anlagenaufbau? ja nein

Konformitätsnachweis und Prüfbericht für die Erzeugungseinheit(en) vorhanden? ja nein

(Anhänge der VDE-AR-N 4105)? (Für alle unterschiedlichen Einheiten je ein Zertifikat)

Konformitätsnachweis und Prüfbericht für den NA-Schutz vorhanden ja nein

(Anhänge der VDE-AR-N 4105)?

Einspeisung der gesamten Energie in das Netz des Netzbetreibers (Volleinspeisung)? ja nein

oder ja nein

Lieferung in das Netz des Netzbetreibers (Übereinspeisung / Selbstverbrauch)? ja nein

Die Anlage ist fest an den für den dauerhaften Betrieb vorgesehenen Ort installiert? ja nein

14. Angaben zum Messstellenbetreiber, wenn Messstellenbetrieb nicht durch Bauer Netz GmbH & Co. KG vorgesehen

Messstellenbetreibernummer

Name des Messstellenbetreibers

Anschrift des Messstellenbetreibers

15. Angaben zur Messeinrichtung

Impulsweitergabe erwünscht? ja nein

Wandlermessung vorgesehen? ja

oder

Direktmessung vorgesehen? Dreipunktbefestigung

Hinweis:

Sofern die Erzeugungsanlage im Sinne der zurzeit gültigen DIN VDE-Bestimmungen und der Unfallverhütungsvorschriften BGV A3 als abgeschlossene elektrische Betriebsstätte gilt, dürfen Laien diese Betriebsstätte nur in Begleitung von Elektrofachkräften oder elektrisch unterwiesenen Personen betreten.

16. Angaben zum Elektrofachbetrieb

Name des Elektrofachbetriebs

Name, Vorname der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

Eingetragen beim NB

Ausweisnummer

Erklärung Elektrofachbetrieb

Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten NB von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb gesetzt werden.

Datum, Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft

Firmenstempel der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft

Ort, Datum

Unterschrift des Anlagenbetreibers

Erklärung der Einwilligung gemäß Datenschutz personenbezogener Daten

Die im Vertrag angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Bankdaten, die allein zum Zwecke der Durchführung des entstehenden Vertragsverhältnisses notwendig und erforderlich sind, werden auf Grundlage gesetzlicher Berechtigungen (insbesondere Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) Art. 6 Abs. 1 lit. b) erhoben und dienen der beiderseitigen Erfüllung des Vertrages. Mit Ihrer Unterschrift unter dem Vertrag willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum oben beschriebenen Zweck ein (DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit a).

Ihre Rechte im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten:

Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung

Sie sind gemäß Artikel 15 DSGVO jederzeit berechtigt, gegenüber der Bauer Elektroanlagen Süd GmbH & Co. KG (Vertragspartner) um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen. Gemäß Artikel 17 DSGVO können Sie jederzeit gegenüber der Bauer Netz GmbH & Co. KG (Vertragspartner) die **Berichtigung, Löschung und Sperrung** einzelner personenbezogener Daten verlangen. Weitere Informationen zum Datenschutz in der Bauer Netz GmbH & Co. KG finden Sie im Internet unter <https://bauer-netz.de/datenschutz>.